

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Lotto und Toto Mecklenburg-Vorpommern

Staatliche Lotterie des Landes Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch die

Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in

Mecklenburg-Vorpommern mbH

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Seit unserem Bestehen hat der Datenschutz schon aufgrund unserer besonderen Geschäftstätigkeit in Hinblick auf die Durchführung von Lotterien einen besonders hohen Stellenwert für die Geschäftsführung und alle Beschäftigten.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, beispielsweise Namen, Adresse, Kontaktinformationen und Informationen zur Zahlungsabwicklung, erfolgt im Einklang mit den Erfordernissen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und in Übereinstimmung mit den für unser Unternehmen geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als "betroffener Person" einen Überblick über Art, Umfang und Zweck der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen geben.

Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verwendet wurden. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

b) Betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen (unser Unternehmen) verarbeitet werden.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

h) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

i) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

j) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass Sie mit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

Lotto und Toto Mecklenburg-Vorpommern, Staatliche Lotterie des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
vertreten durch die:

Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH,

diese wiederum vertreten durch die:

Geschäftsführung

Erich-Schlesinger-Str. 36

18059 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 40555-0

Telefax: +49 (0) 381 40555-780

Website: www.lottomv.de

E-Mail: gf@lottomv.de

- im Folgenden kurz „LOTTO MV“ -

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH

Datenschutzbeauftragter

Erich-Schlesinger-Str. 36

18059 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 40 555 - 704

+49 (0) 381 40 555 - 706

E-Mail: dsb@lottomv.de

Sie können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Rechtliche Grundlagen

Wir benötigen bestimmte personenbezogene Daten von Ihnen, insbesondere für die Eröffnung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung oder weil wir zur Erhebung und Verarbeitung gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir in der Regel keine Verträge mit Ihnen abschließen, keine Aufträge für Sie ausführen oder bestehende Verträge nicht mehr durchführen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch LOTTO MV erfolgt ausschließlich zu einem in Art. 6 der EU-Datenschutz-Grundverordnung genannten Zwecke:

- a) Sie haben Ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.
- b) Die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei Sie als betroffene Person sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage von der betroffenen Person erfolgen.
- c) Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer **rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.
- d) Die Verarbeitung ist erforderlich, um **lebenswichtige Interessen** von Ihnen als betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.
- e) Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im **öffentlichen Interesse** liegt
- f) Die Verarbeitung ist zur Wahrung **berechtigter Interessen** von LOTTO MV (als Verantwortlichen) oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten von Ihnen (als Betroffener), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung des Angebotes von LOTTO MV über die LOTTO-Annahmestellen

Die LOTTO-Annahmestellen in Mecklenburg-Vorpommern unterstützen den Kunden bei seiner Teilnahme an den von der LOTTO MV angebotenen Lotterien und Wetten. Annahmestelle und LOTTO MV handeln hierbei als sog. Gemeinsam Verantwortliche im Sinne von Art. 26 DSGVO und erfüllen mit diesen Informationen die gesetzlich vorgeschriebenen Informationspflichten nach Art. 12 ff. DSGVO.

a) Bearbeitung von Spielaufträgen

Bei der Abgabe von Spielaufträgen in der Annahmestelle über das Terminal besteht temporär die Möglichkeit, dass die Annahmestelle Einblick in die am Terminal eingegebenen Daten nimmt. Sofern der Kunde mit einer Kundenkarte teilnimmt oder einen Dauerspielauftrag eingerichtet hat, sind diese Daten grundsätzlich auch personenbeziehbar. Im Anschluss erhält der Spielteilnehmer von der Annahmestelle eine entsprechende Quittung ausgehändigt. Die weitere Datenverarbeitung erfolgt durch LOTTO MV. Die Annahmestelle speichert keine personenbezogenen Daten zum Spielteilnehmer.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung).

Dauer der Speicherung

Die Daten zu Spielaufträgen werden nach Erfüllung des Zwecks und unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht. Diese Frist beträgt in der Regel 10 Jahre nach Ablauf des Geschäftsjahres, in dem die Spielaufträge bearbeitet wurden.

b) Kundenkarten

Die Kundenkarte ist ein Serviceangebot unseres Unternehmens und ermöglicht den Kunden das Spielen von KENO, TOTO 6aus45 Auswahltipp und TOTO 13er Ergebnistipp. Die Kundenkarte dient der Identifizierung des

Kunden und damit der Gewährung eines effektiven Spieler- und Jugendschutzes (§ 4 Abs. 5 Nr. 1 GlüStV) sowie zur Bekämpfung der Glücksspielsucht (§ 8 GlüStV, Spielersperrsystem, Abgleich mit Sperrsystem in Verbindung mit § 23 GlüStV, Sperrdatei).

Nach Beantragung werden Namens- (Vornamen, Nachname), Geburts- (Geburtsdatum, Geburtsort), Adress- (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Kontakt- (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und Zahlungsabwicklungsinformationen (IBAN) verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung, insbesondere zur Bekämpfung der Glücksspielsucht).

Namens- und Geburtsinformationen werden bei der Antragstellung und beim Einsatz der Kundenkarte im Zusammenhang mit der Spielauftragsabgabe für die Spielarten KENO, TOTO 6aus45 Auswahltipp und TOTO 13er Ergebnistipp an das gesetzlich vorgeschriebene Sperrsystem übermittelt, um festzustellen, ob ein Sperrreintrag nach § 23 i.V.m. § 8 GlüStV 2021 vorliegt, und bei der Teilnahme an TOTO zur Erfüllung der nach § 17 i.V.m. § 20 Rennwett- und Lotteriesteuerergesetz vorgeschriebenen Aufzeichnungspflicht. Namens- und Zahlungsabwicklungsinformationen werden zur Auszahlung von Gewinnen verwendet. Namens-, Adress- und Kontaktinformationen werden zur Serviceabwicklung verwendet. Hierzu zählt insbesondere die Information über angefallene Gewinne über 5.000 Euro/Sachgewinne und die Kontaktaufnahme bei fehlgeschlagenen Banküberweisungen. Spielaufträge unter Verwendung einer Kundenkarte werden mit der Kundenkarten-Nummer gekennzeichnet und gespeichert. Die Kundenkartenummer wird zusammen mit Namensinformationen auf den Spielquittungen ausgewiesen.

Dauer der Speicherung

Kundenkarten haben ein Gültigkeitsdatum. Ist dieses überschritten und die Frist zur Verlängerung abgelaufen, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verwendet, soweit dies nicht insbesondere aufgrund rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist (Art. 17 Abs. 3 DSGVO).

Die Daten werden nach 10 Jahren, nachdem die Gültigkeit der Kundenkarte endet, zum Ende des Geschäftsjahres gelöscht.

c) Abo-Verträge

Das Abo ist ein Serviceangebot unseres Unternehmens. Nach Beantragung werden Namens- (Vornamen, Nachname), Geburts- (Geburtsdatum, Geburtsort), Adress- (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Kontakt- (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und Zahlungsabwicklungsinformationen (IBAN) verarbeitet.

Die Daten werden wie nachfolgend aufgeführt verwendet:

Namens- und Zahlungsabwicklungsinformationen werden zum Einzug der Spieleinsätze und zur Auszahlung von Gewinnen verwendet. Namens-, Adress- und Kontaktinformationen werden zur Serviceabwicklung verwendet. Hierzu zählt insbesondere die Information über angefallene Gewinne über 5.000 Euro/Sachgewinne und die Kontaktaufnahme bei fehlgeschlagenen Bankeinzügen sowie Banküberweisungen. Spielaufträge unter Verwendung eines Abo werden mit der Kundennummer gekennzeichnet und gespeichert. Zudem prüft LOTTO MV, ob für diese Kundendaten eine Spielersperre vorliegt, um gesperrte Spieler von einer Dauerspielteilnahme auszuschließen. Die Telefonnummer und E-Mail-Adresse werden – falls freiwillig angegeben – für die Kommunikation im Rahmen des bestehenden Vertragsverhältnisses verwendet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung)

Dauer der Speicherung

Abos haben eine unbefristete Laufzeit. Nach deren Kündigung werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verwendet.

Die Daten werden nach 10 Jahren, nach dem das Abo endet, zum Ende des Geschäftsjahres gelöscht.

d) Zentralgewinnanforderungen

Gewinne über 500 Euro oder Sachgewinne werden nicht über das Vertriebsnetz ausgezahlt oder übergeben. Wenn der Gewinn nicht im Zusammenhang mit dem Einsatz der Kundenkarte oder im Abo erzielt wurde, ist zur Gewinnauszahlung eine Zentralgewinnanforderung erforderlich.

Nach Beantragung der Zentralgewinnanforderung werden verschiedene personenbezogene Daten verarbeitet. Dazu gehören Namensdaten (Vornamen und Nachname), Geburtsdaten (Geburtsdatum), Adressdaten (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) sowie Zahlungsabwicklungsdaten (IBAN). Diese Daten werden verwendet, um die Auszahlung oder Auskehrung von Gewinnen durchzuführen. Die Namens-, Adress- und Kontaktdaten dienen der Serviceabwicklung, insbesondere um Informationen über angefallene Gewinne über 5.000 Euro zu übermitteln und bei fehlgeschlagenen Banküberweisungen Kontakt aufzunehmen. Zusätzlich werden die Spielaufträge mit der Zentralgewinnanforderung um die Kundennummer ergänzt und gespeichert. Nach Durchführung der Gewinnauszahlung werden die personenbezogenen Daten nur dann erneut verwendet, wenn eine neue Zentralgewinnanforderung vorliegt.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen, insbesondere die Auszahlung und Abwicklung von Gewinnen.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt, nachdem die Gewinnauszahlung abgeschlossen ist. Die Daten werden zum Ende des Geschäftsjahres gelöscht, um den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen und eine ordnungsgemäße Dokumentation sicherzustellen.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei Kundenanfragen

Allgemeine Kundenanfragen können im Vertriebsnetz mittels Formular oder direkt an die Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH gestellt werden. Nach Eingang der Kundenanfrage werden Namens- (Vornamen, Nachname), Adress- (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Kontakt- (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und Zahlungsabwicklungsinformationen (IBAN) – soweit von der betroffenen Person angegeben – verarbeitet. Die Daten werden wie nachfolgend aufgeführt verwendet: Namens- und Zahlungsabwicklungsinformationen werden zur Auszahlung von Gewinnen verwendet. Namens-, Adress- und Kontaktinformationen werden zur Serviceabwicklung verwendet. Hierzu zählt insbesondere die Information über angefallene Gewinne/Sachgewinne und die Kontaktaufnahme bei fehlgeschlagenen Banküberweisungen. Namens-, Adress-, Kontakt- und Zahlungsabwicklungsinformationen werden zur Korrektur der gespeicherten personenbezogenen Daten verwendet. Spielaufträge werden – soweit ein Gewinn vorliegt – mit der Kundenanfrage um die Kundennummer ergänzt und gespeichert.

Sollten Sie mit LOTTO MV per E-Mail in Kontakt treten, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zukommen zu lassen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, wie beispielsweise der Auszahlung von Gewinnen und der Abwicklung von Serviceanfragen. Zusätzlich kann Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage dienen, wenn die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist, insbesondere zur Korrektur der gespeicherten Daten und zur Bearbeitung von Kundenanfragen.

Dauer der Speicherung

Nach Abwicklung der Kundenanfrage werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verwendet. Wurden mit der Kundenanfrage personenbezogene Daten korrigiert, so werden die relevanten zuvor gespeicherten personenbezogenen Daten nicht mehr verwendet. Die Daten werden nach 6 Jahren, nach dem die Kundenanfrage abschließend bearbeitet wurde, zum Ende des Geschäftsjahres gelöscht.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei einer Spielersperre (Selbstsperre)

Mit der Abgabe eines Antrags auf Spielersperre werden Namens- (Vorname, Nachname), Geburts- (Geburtsdatum, Geburtsort), Adress- (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) und Kontaktinformationen (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) der zu sperrenden Person und im Falle einer Fremdsperre ebenso der meldenden Person verarbeitet. Zur eindeutigen Identifikation Ihrer Person muss bei postalischer Zusendung ferner eine Fotokopie Ihres gültigen amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis oder Reisepass) dem Sperrantrag hinzugefügt werden. Die Kopie wird ausschließlich zur Identitätsprüfung anhand der Daten: Name/Geburtsname, Vorname/n, Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort verwendet und danach vernichtet.

Die Daten werden im zentralen Spielersperrsystem „OASIS“ gespeichert. Für die Führung der zentralen Spielersperrdatei zuständig ist die zuständige Glücksspielbehörde des Landes Hessen (§ 8 GlüStV 2021). Namens-, Adress- und Kontaktinformationen werden zur Information der betroffenen Person hinsichtlich des Sperrantrages verwendet.

Der Eintrag im zentralen Sperrsystem ist zunächst unbefristet und bewirkt den Ausschluss von der Spielteilnahme bei allen zum Anschluss an das zentrale Sperrsystem verpflichteten Glücksspiel-Veranstaltern, soweit für die konkrete Spielteilnahme eine Prüfung gegen das zentrale Sperrsystem erforderlich ist. Die Dauer einer Sperre beträgt grundsätzlich mindestens ein Jahr. Bei einer Selbstsperre kann im Antrag jedoch auch ein abweichender Zeitraum angegeben werden, welcher drei Monate nicht überschreiten darf. Eine Aufhebung der Spielersperre kann erst nach Ablauf der Mindestsperrdauer und nur auf schriftlichen Antrag der gesperrten Person erfolgen. Die Sperre endet nicht, wenn kein Antrag auf Aufhebung gestellt wird.

Die Aufhebung der Spielersperre wird durch die für die Führung der Sperrdatei zuständige Behörde durch entsprechende Eintragung in die Sperrdatei veranlasst und mit ihrer Eintragung, bei einer Selbstsperre jedoch frühestens eine Woche und bei einer Fremdsperre frühestens einen Monat nach Eingang des Antrags wirksam. Die Aufhebung der Sperre setzt keinen Nachweis voraus.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir nutzen diese Daten zur Erfüllung unserer Verpflichtung nach § 8 und § 23 GlüStV 2021 und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden in der zentralen Sperrdatei „OASIS“ für die Dauer der Sperre gespeichert und 6 Jahre nach Aufhebung der Sperre gelöscht.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei einer Spiellersperre (Fremdsperre)

Ihre personenbezogenen Daten, die uns für eine Spiellersperre (Fremdsperre) mitgeteilt wurden, werden von LOTTO MV verwendet, um Sie vor der weiteren Spielteilnahme zu schützen. Um Sie hierzu eindeutig zu identifizieren, erheben und speichern wir Ihren Namen/Geburtsnamen, Ihren Vornamen, Ihre aktuelle Adresse sowie Ihr Geburtsdatum und Ihren Geburtsort. Uns wurde ferner eine Begründung für Spiellersperre (Fremdsperre) mitgeteilt. Ferner haben wir Unterlagen erhalten, die zur Glaubhaftmachung dienen. Diese Nachweise können z. B. einen Pfändungsbeschluss, einen Räumungsbeschluss, eine Information zur Privatinsolvenz, eine Zeugenaussage, einen Schuldschein, eine Kreditkündigung, eine Mahnung, ein ärztliches Gutachten etc. umfassen. Bei diesen Daten handelt es sich um allgemeine Informationen zu Ihrer Person (gem. Art. 4 DSGVO) und da ggf. auch Informationen zu Ihrer gesundheitlichen Situation enthalten sind, auch um besondere Kategorien personenbezogener Daten (gem. Art. 9 DSGVO).

Wenn nach Ihrer Anhörung eine Fremdsperre verfügt wird, wird mit Ihren Daten unverzüglich die Spiellersperre in der zentralen Sperrdatei eingerichtet. Zudem sperren wir – sofern vorhanden – Ihre Kundenkarte für die weitere Verwendung.

Wir haben Ihre personenbezogenen Daten für eine Spiellersperre (Fremdsperre) von einer dritten Person erhalten (§ 8 Abs. 2 GlüStV 2021). Die Identität dieser Person können wir Ihnen nicht mitteilen, da wir davon ausgehen, dass die berechtigten Interessen dieser Person gem. § 29 Abs. 1 S. 1 BDSG 2018 überwiegen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir nutzen diese Daten zur Erfüllung unserer Verpflichtung nach § 8 und § 23 GlüStV 2021 und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Dauer der Speicherung

Die Daten werden in der zentralen Sperrdatei „OASIS“ für die Dauer der Sperre gespeichert und 6 Jahre nach Aufhebung der Sperre gelöscht. Personenbezogene Daten, die im Rahmen des Antrags Spiellersperre für eine dritte Person (Fremdsperre) übermittelt werden, werden nur verwendet, um den Nachweis der Fremdsperre führen zu können und werden nicht im zentralen Sperrsystem „OASIS“ gespeichert.

Verarbeitung personenbezogener Daten beim Besuch der Internetseite von LOTTO MV

Eine Nutzung unserer Internetseiten ist grundsätzlich ohne Eingabe personenbezogener Daten möglich. Sofern Sie besondere Services unseres Unternehmens über unsere Internetseite in Anspruch nehmen möchten, könnte jedoch eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holen wir generell eine Einwilligung von Ihnen ein.

a) Server Logfiles

Wir erheben und speichern automatisch und temporär in unseren Server Logfiles Informationen, die Ihr Browser an uns übermittelt. Dies sind:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name und URL der abgerufenen Datei
- Übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war

- Erkennungsdaten des verwendeten Browser- und Betriebssystems
- Website, von der aus der Zugriff erfolgt
- Name Ihres Internet-Zugangs-Providers
- verwendeten Browsertypen und Versionen,
- das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem,
- die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt
- die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden,
- das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite,
- eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse) und,
- der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems.

Diese Daten werden nur zum Zwecke der Datensicherheit erhoben. Die Interessen des Nutzers werden durch die Erhebung und nur vorübergehende Speicherung von ausschließlich pseudonymisierten Daten gewahrt.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen ziehen wir keine Rückschlüsse auf Ihre Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um

- die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern,
- die Inhalte unserer Internetseite sowie die Werbung für diese zu optimieren,
- die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer IT-Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie
- um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Personenbezogene Nutzerprofile werden nicht erstellt.

Dauer der Speicherung

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles werden diese grundsätzlich spätestens nach sieben Tagen gelöscht. Eine darüber hinausgehende Speicherung ist zwar ausnahmsweise möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer allerdings gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

b) Cookies

Allgemeines zu Cookies

Bei Cookies handelt es sich um kleine Dateien, die Ihr Browser automatisch erstellt und die auf Ihrem IT-System (Laptop, Tablet, Smartphone o.Ä.) gespeichert werden, wenn Sie unsere Seite besuchen.

In dem Cookie werden Informationen abgelegt, die sich jeweils aus dem Zusammenhang mit dem spezifisch eingesetzten Endgerät ergeben. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir dadurch unmittelbar Kenntnis von Ihrer Identität erhalten.

Der Einsatz von Cookies dient dazu, die Nutzung unseres Angebots für Sie angenehmer zu gestalten. So setzen wir sogenannte Session-Cookies ein, um zu erkennen, dass Sie einzelne Seiten unserer Webseite bereits besucht haben. Diese werden nach Verlassen unserer Seite automatisch gelöscht.

Darüber hinaus setzen wir ebenfalls zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit temporäre Cookies ein, die für einen bestimmten festgelegten Zeitraum auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Besuchen Sie unsere Seite erneut, um unsere Dienste in Anspruch zu nehmen, wird automatisch erkannt, dass Sie bereits bei uns waren und welche Eingaben und Einstellungen Sie getätigt haben, um diese nicht noch einmal eingeben zu müssen.

Zum anderen setzen wir Cookies ein, um die Nutzung unserer Webseite statistisch zu erfassen und um unser Angebot, zum Zwecke der Optimierung, für Sie auszuwerten. Diese Cookies ermöglichen es uns, bei einem erneuten Besuch unserer Webseite automatisch zu erkennen, dass Sie diese bereits besucht haben. Die so gesetzten Cookies werden nach einer jeweils definierten Zeit automatisch gelöscht. Die jeweilige Speicherdauer der Cookies können den Einstellungen des eingesetzten Consent Tools entnommen werden.

Rechtsgrundlage für die Verwendung von Cookies

Die durch die Cookies verarbeiteten Daten, die für die ordnungsmäßige Funktion der Webseite benötigt werden, sind damit zur Wahrung unserer berechtigten Interessen sowie der Dritter nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich.

Für alle anderen Cookies gilt, dass Sie über unser Opt-in Cookie-Banner Ihre Einwilligung hierzu im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO abgegeben haben.

Dauer der Speicherung

Die Cookies werden nach einer jeweils definierten Zeit automatisch gelöscht. Die jeweilige Speicherdauer der Cookies können den Einstellungen des eingesetzten Consent Tools entnommen werden.

Da Cookies auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt werden, haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung dieser. Über die Einstellungen Ihres verwendeten Browsers haben Sie jederzeit die Möglichkeit Cookies zu löschen, nur ausgewählte Cookies zuzulassen oder Cookies vollständig zu deaktivieren.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Support-Seiten der jeweiligen Anbieter:

- Chrome (Google)
- Safari (Apple Inc.)
- Firefox (Mozilla Corporation)
- Microsoft Edge (Microsoft)

c) Webanalyse

eTracker

Unsere Webseite nutzt den Analysedienst etracker. Anbieter ist die etracker GmbH, Erste Brunnenstraße 1, 20459 Hamburg, Deutschland. Aus den Daten können unter einem Pseudonym Nutzungsprofile erstellt werden. Dazu können Cookies eingesetzt werden. Die mit den etracker-Technologien erhobenen Daten werden ohne Ihre gesondert erteilte Zustimmung nicht dazu genutzt, um Besucher unserer Webseite persönlich zu identifizieren und werden nicht mit personenbezogenen Daten über den Träger des Pseudonyms zusammengeführt. Wir haben mit etracker einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen und setzen die strengen Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung von etracker vollständig um.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Diese Verarbeitungsvorgänge erfolgen ausschließlich bei Erteilung der ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Der Datenerhebung und -speicherung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Die Datenschutzbestimmungen von eTracker können Sie einsehen unter: <https://www.etracker.com/de/datenschutz.html>.

Dauer der Speicherung

etracker-Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie diese löschen.

d) Plugins und andere Dienste

Friendly Captcha

Auf unserer Webseite verwenden wir die Friendly Captcha Funktion. Betreibergesellschaft ist die Friendly Captcha GmbH, Am Anger 3-5, 82237 Wörthsee, Deutschland. Die Captcha-Funktion dient vor allem zur Unterscheidung, ob eine Eingabe durch eine natürliche Person oder missbräuchlich durch maschinelle und automatisierte Verarbeitung erfolgt. Friendly Captcha generiert dafür ein kryptografisches Rätsel, welches vom jeweiligen Browser vollständig im Hintergrund gelöst wird. Anhand der gesammelten technischen Signale kann die Schwierigkeit angepasst werden, um möglichen Bots das Weiterkommen zu erschweren.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Der Einsatz von Friendly Captcha erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dieses Interesse besteht darin, Aktivitäten von Spam-Bots, Fake-Usern, Click-Fraud und DDoS-Attacken wirksam zu verhindern.

Dauer der Speicherung

Die im Rahmen von Friendly Captcha gesammelten Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung des Zwecks, nämlich der Sicherstellung der Funktionalität des Captchas und der Verhinderung missbräuchlicher Nutzung, erforderlich ist. In der Regel erfolgt die Löschung der Daten nach der Verarbeitung.

Weiterführende Informationen zu Friendly Captcha können Sie einsehen unter: <https://friendlycaptcha.com/privacy/>.

Google Maps

Auf unserer Webseite verwenden wir Google Maps (API). Betreibergesellschaft ist die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Google Ireland Limited ist Teil der Google Firmengruppe mit Hauptsitz in 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Google Maps ist ein Webdienst zur Darstellung von interaktiven (Land-)Karten, um geographische Informationen visuell darzustellen. Über die Nutzung dieses Dienstes kann Ihnen beispielsweise unser Standort angezeigt und eine etwaige Anfahrt erleichtert werden.

Beim Aufrufen von Seiten, in die eine Google Maps-Karte eingebunden ist, werden Informationen über Ihre Nutzung unserer Website (z. B. IP-Adresse) an Server von Google übertragen – auch in die USA – und dort gespeichert. Zusätzlich werden zur Darstellung der Karteninhalte die Google Web-Fonts nachgeladen. Auch dabei wird Ihre IP-Adresse an Google übermittelt. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, kann eine Zuordnung zu Ihrem Google-Konto erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich bei Erteilung einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die Speicherdauer der durch Google WebFonts erzeugten Daten richtet sich nach den Richtlinien und Aufbewahrungsfristen von Google, die in der Google-Datenschutzerklärung beschrieben sind.

Datenübermittlung in Drittländer

Im Rahmen der Nutzung von Google Maps kann eine Übermittlung personenbezogener Daten an Google LLC in die USA erfolgen. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage der Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO (<https://policies.google.com/privacy/frameworks>) oder gestützt auf das EU-U.S. Data Privacy Framework, sofern Google LLC entsprechend zertifiziert ist. Bitte beachten Sie, dass bei einer Datenübertragung in die USA ein Restrisiko besteht, dass US-Behörden auf Ihre Daten zugreifen könnten.

Google WebFonts

Unsere Webseite nutzt zur einheitlichen Darstellung von Schriftarten sogenannte Web Fonts. Die Google Web-Fonts werden bereitgestellt von der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Google Ireland Limited ist Teil der Google Firmengruppe mit Hauptsitz in 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Diese Verarbeitungsvorgänge erfolgen ausschließlich bei Erteilung einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die Speicherdauer der durch Google WebFonts erzeugten Daten richtet sich nach den Richtlinien und Aufbewahrungsfristen von Google, die in der Google-Datenschutzerklärung beschrieben sind.

Datenübermittlung in Drittländer

Bei der Nutzung von Google WebFonts können personenbezogene Daten an Server der Google Ireland Limited und gegebenenfalls an Server der Google LLC in den USA übermittelt werden. Die USA gelten derzeit als Drittland ohne ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der DSGVO. Die Übermittlung erfolgt entweder:

- auf Grundlage von Standardvertragsklauseln (SCC) der Europäischen Kommission gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, die geeignete Garantien für den Datenschutz bieten (einsehbar unter: <https://policies.google.com/privacy/frameworks>), oder
- sofern zutreffend, auf Grundlage des EU-U.S. Data Privacy Framework, sofern die Google LLC entsprechend zertifiziert ist (Informationen: <https://www.dataprivacyframework.gov>).
Bitte beachten Sie, dass trotz dieser Garantien ein Restrisiko besteht, dass US-Behörden auf Ihre Daten zugreifen können, ohne dass Ihnen in der EU gleichwertige Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

YouTube (Videos)

Wir haben auf dieser Internetseite Komponenten von YouTube integriert. Betreibergesellschaft von YouTube ist die YouTube LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Die YouTube LLC ist eine Tochtergesellschaft der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Sofern Sie gleichzeitig bei YouTube eingeloggt sind, erkennt YouTube mit dem Aufruf einer Unterseite, die ein YouTube-Video enthält, welche konkrete Unterseite unserer Internetseite Sie besuchen. Diese Informationen werden durch YouTube und Google gesammelt und Ihrem YouTube-Account zugeordnet.

YouTube und Google erhalten über die YouTube-Komponente immer dann eine Information darüber, dass Sie unsere Internetseite besucht haben, wenn Sie zum Zeitpunkt des Aufrufs unserer Internetseite gleichzeitig bei YouTube eingeloggt sind; dies findet unabhängig davon statt, ob Sie ein YouTube-Video anklicken oder nicht. Ist eine derartige Übermittlung dieser Informationen an YouTube und Google von Ihnen nicht gewollt, können Sie die Übermittlung dadurch verhindern, dass Sie sich vor einem Aufruf unserer Internetseite aus Ihrem YouTube-Account ausloggen.

Die Datenschutzbestimmungen von YouTube können Sie einsehen unter:
<https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Diese Verarbeitungsvorgänge erfolgen ausschließlich bei Erteilung einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die Speicherdauer der durch YouTube erzeugten Daten richtet sich nach den Richtlinien und Aufbewahrungsfristen von YouTube, die in der Datenschutzerklärung von YouTube beschrieben sind.

Datenübermittlung in Drittländer

Bei der Nutzung von YouTube können personenbezogene Daten an Server der Google LLC in den USA übertragen werden. Die USA gelten derzeit als Drittland ohne ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der DSGVO.

Die Übermittlung erfolgt entweder:

- auf Grundlage von Standardvertragsklauseln (SCC) der Europäischen Kommission gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, die geeignete Garantien für den Datenschutz bieten (einsehbar unter: <https://policies.google.com/privacy/frameworks>), oder
- sofern zutreffend, auf Grundlage des EU-U.S. Data Privacy Framework, sofern die Google LLC entsprechend zertifiziert ist (Informationen: <https://www.dataprivacyframework.gov>).

Bitte beachten Sie, dass trotz dieser Garantien ein Restrisiko besteht, dass US-Behörden auf Ihre Daten zugreifen können, ohne dass Ihnen in der EU gleichwertige Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Verlinkungen zu Drittanbietern

Im Rahmen unseres Online-Angebots, insbesondere innerhalb des digitalen glüXmagazins (E-Paper), können Links zu Websites Dritter enthalten sein. Wenn Sie einem solchen Link folgen, verlassen Sie unsere Website. Wir haben keinen Einfluss auf die Inhalte und die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen dieser externen Seiten. Es gelten ausschließlich die Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Drittanbieter.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei der der Nutzung der Angebote über unsere Internetseite www.lottomv.de

Das Webhosting und die Durchführung des Spielgeschäfts für unsere Internetseite werden von der Deutschen Klassenlotterie Berlin (DKLB), einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts, mit Sitz in der Brandenburgischen Straße 36, 10707 Berlin, übernommen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da sie zur Durchführung der Spielverträge notwendig ist.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden entsprechend gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, insbesondere nach Handels- und Steuerrecht, bis zu zehn Jahre nach Abschluss des Geschäftsjahres gespeichert, in dem das Vertragsverhältnis endet.

a) Registrierung als Benutzer

Um das Onlinespielangebot nutzen zu können, müssen Sie sich zunächst auf unserer Webseite registrieren. Erst nach erfolgreicher Identifizierung erhält der Nutzer vollen Zugriff auf alle für das Internet zugelassenen Spielmöglichkeiten, die LOTTO Mecklenburg-Vorpommern anbietet.

Im Rahmen der Registrierung werden zur Identifizierung, Altersverifikation und zum Abgleich mit der Sperrdatei folgende Angaben vom Spielteilnehmer erhoben und gespeichert: Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie die vollständige Anschrift.

Zusätzlich werden bei der Registrierung die IP-Adresse sowie das Datum und die Uhrzeit der Registrierung erfasst. Diese Daten werden gespeichert, um Missbrauch unserer Dienste zu verhindern und um im Bedarfsfall

die Aufklärung begangener Straftaten zu ermöglichen. Die Speicherung dieser Daten ist notwendig, um die Sicherheit unserer Dienste zu gewährleisten. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, außer wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder die Weitergabe zur Strafverfolgung erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Datenverarbeitung zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist. Diese beinhalten die Bereitstellung des Onlinespielangebots und die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen. Zusätzlich erfolgt die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um das berechnigte Interesse zu wahren, sicherzustellen, dass nur berechnigte und identifizierte Nutzer Zugang zu den Spielmöglichkeiten erhalten und um Anforderungen an die Altersverifikation sowie an Sperrdateien zu erfüllen.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der aktiven Vertragsbeziehung gespeichert. Daten von Nutzern, die sich nicht vollständig registriert haben, werden spätestens nach drei Jahren ab dem Zeitpunkt des letzten Kontakts gelöscht. Für vollständig registrierte Nutzer werden die Daten spätestens nach drei Jahren Inaktivität oder nach einer Sperrung gelöscht, jeweils zu Beginn des nachfolgenden Jahres. Sofern weitergehende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt zunächst eine interne Sperrung der Daten und nach Ablauf der Aufbewahrungszeit eine vollständige Löschung.

b) Authentifizierung des Nutzers

Zum Zweck der Authentifizierung im Rahmen der Registrierung werden verschiedene Angaben vom Spielteilnehmer erhoben und gespeichert. Dazu gehören die E-Mail-Adresse, ein Passwort mit mindestens acht Zeichen (idealerweise eine Kombination aus Buchstaben und Ziffern oder aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen) sowie die Mobiltelefonnummer.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der zur Authentifizierung erforderlichen Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da sie zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendig ist, insbesondere zur Sicherstellung einer sicheren und persönlichen Authentifizierung des Nutzers. Darüber hinaus basiert die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um berechnigte Interessen zu wahren, wie etwa die Verhinderung von Missbrauch und die Gewährleistung der Sicherheit und Integrität unserer Dienste.

Dauer der Speicherung

Die im Rahmen der Authentifizierung erhobenen Daten werden für die Dauer der aktiven Vertragsbeziehung gespeichert. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung oder nach Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung werden die Daten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

c) Internet-Kundenkonto

Zur Vertragsabwicklung werden ihre personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Für die Online-Spielteilnahme ist die Registrierung und Einrichtung eines Internet-Kundenkontos auf www.lottomv.de notwendig. Mit der Registrierung werden Namens- (Vorname, Nachname), Geburts- (Geburtsdatum, Geburtsort), Adress- (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Kontakt- (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und Zahlungsabwicklungsinformationen (IBAN, Kreditkarte) verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir speichern und verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zum Zwecke der Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Dauer der Speicherung

Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert, die in der Regel 10 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung betragen. Sie werden nach Ablauf dieser Fristen gelöscht, sofern Sie einer weiteren Nutzung Ihrer Daten nicht ausdrücklich eingewilligt haben oder eine gesetzlich erlaubte weitere Datenverwendung von unserer Seite vorbehalten wurde, über die wir Sie nachstehend entsprechend informieren.

Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann u.a. durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen.

d) Datenverarbeitung zur Identitätsprüfung und Altersverifikation

Soweit erforderlich, überprüfen wir auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b sowie lit. f DSGVO unter Hinzuziehung von Informationen von Dienstleistern Ihre Identität. Die Berechtigung hierzu ergibt sich aus dem Schutz Ihrer Identität und der Vermeidung von Betrugsversuchen zu unseren Lasten.

Zum Zwecke der Identifikation und zur Altersverifikation werden die von Ihnen angegebenen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum und Bankdaten) an die SCHUFA (SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden) übermittelt. Die SCHUFA übermittelt daraufhin den Grad der Übereinstimmung der bei ihr gespeicherten Daten mit den von Ihnen angegebenen Personalien in Prozentwerten sowie gegebenenfalls einen Hinweis auf eine zurückliegend bei der SCHUFA durchgeführte ausweisgestützte Legitimationsprüfung an LOTTO MV zurück. LOTTO MV kann somit anhand der übermittelten Übereinstimmungsraten erkennen, ob ein Kunde unter der angegebenen Anschrift im Datenbestand der SCHUFA gespeichert ist. Ein weiterer Datenaustausch oder eine Übermittlung abweichender Anschriften sowie eine Speicherung der Daten im SCHUFA-Datenbestand findet nicht statt. Es wird aus Nachweisgründen lediglich die Tatsache der Überprüfung der Adresse bei der SCHUFA gespeichert.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Identitätsprüfung und Altersverifikation ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist, wie es bei der Bereitstellung unseres Online-Spielangebots der Fall ist. Zusätzlich basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten ermöglicht, sofern die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen. Unser berechtigtes Interesse liegt insbesondere in der Sicherstellung der Identität unserer Nutzer und der Verhinderung von Betrug und Missbrauch.

Darüber hinaus erfolgt die Datenverarbeitung, soweit gesetzlich erforderlich, auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Diese Rechtsgrundlage gestattet die Verarbeitung, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung notwendig ist, der der Verantwortliche unterliegt, wie beispielsweise den Anforderungen des Geldwäschegesetzes.

Dauer der Speicherung

Die im Rahmen der Identitätsprüfung und Altersverifikation erhobenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es gesetzliche Aufbewahrungspflichten vorschreiben. In der Regel erfolgt die Löschung der Daten nach Beendigung der Identitätsprüfung und Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen.

e) Datenverarbeitung zur Bonitätsprüfung

Zur Überprüfung der Kreditwürdigkeit der Nutzer, insbesondere bei der Nutzung von Zahlungsdiensten, führen wir Bonitätsprüfungen durch. Hierbei übermitteln wir Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Detaillierte Informationen über die infoscore Consumer Data GmbH gemäß Art. 14 DSGVO, d.h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht,

zum Anspruch auf Löschung und Berichtigung etc. finden Sie unter folgendem Link: <https://finance.arvato.com/icdinfoblatt>.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten zur Bonitätsprüfung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), um das finanzielle Risiko zu minimieren und die Sicherheit unserer Dienstleistungen zu gewährleisten.

Dauer der Speicherung

Die Daten zur Bonitätsprüfung werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und spätestens 3 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung gelöscht, sofern keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen.

f) Prüfung gegen Spielersperrdatei

Um sicherzustellen, dass gesperrte Spieler keinen Zugang zu unseren Glücksspielangeboten haben, werden personenbezogene Daten mit einer zentralen Spielersperrdatei abgeglichen. Zu diesem Zweck werden Daten wie Name, Geburtsdatum und Adresse verarbeitet. Diese Maßnahme dient der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Spielsuchtprävention und zum Schutz gefährdeter Spieler. Durch den Abgleich mit der Spielersperrdatei wird verhindert, dass gesperrte Spieler erneut an Glücksspielen teilnehmen können.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten zur Prüfung gegen die Spielersperrdatei erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) in Verbindung mit § 8 und § 23 des Glücksspielstaatsvertrages (GlüStV). Diese gesetzlichen Regelungen verpflichten uns, eine Spielersperrdatei zu führen und sicherzustellen, dass gesperrte Personen keinen Zugang zu Glücksspielangeboten erhalten.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden für die Dauer der Sperre in der Spielersperrdatei gespeichert. Nach Aufhebung der Sperre werden die Daten für eine Übergangszeit gespeichert, die zur Erfüllung der gesetzlichen Nachweispflichten erforderlich ist, und spätestens nach 6 Jahren gelöscht.

g) Prüfung gegen Limit- und Aktivitätsdatei

Zur Überwachung des Online-Glücksspiels in Deutschland sieht der Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) die Einrichtung länderübergreifender Zentraldateien (LUGAS) vor. Für Anbieter von Glücksspielen im Internet ist der Anschluss und die Übermittlung bestimmter Kundenaktivitäten an dieses Glücksspielaufsichtssystem verpflichtend.

Seit dem 1. Januar 2023 werden die informationstechnischen Systeme, darunter die Limit- und Aktivitätsdateien, von der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder verwaltet. Diese Behörde übernimmt die länderübergreifende Glücksspielaufsicht. Die technische Umsetzung und der Betrieb der Systeme erfolgen durch Dataport, einem IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt.

Zur Überwachung des anbieterübergreifenden monatlichen Einzahlungslimits gemäß § 6c GlüStV 2021 übermitteln wir bei der Spielteilnahme an KENO sowie bei Aufladungen auf bzw. Umbuchungen zu Ihrem Unterkonto „Tägliche Spiele“ Ihr festgelegtes Limit zusammen mit Ihrem Namen, Geburtsdatum, aktueller Anschrift und Geburtsort an die länderübergreifende Limitdatei (LUGAS).

Weitere Informationen zum LUGAS-System finden Sie unter <https://mi.sachsen-anhalt.de/themen/gluecksspiel/technische-informationen>.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlagen für diese Datenübermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b (Vertragserfüllung), Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c (gesetzliche Verpflichtung) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (berechtigtes Interesse).

Dauer der Speicherung

Nach der Übermittlung an die gesetzlich vorgeschriebene Limitdatei werden die Daten zum Ende des Monats, in dem sie gespeichert wurden, gelöscht. Die Daten zur Verhinderung parallelen Spiels werden fünf Minuten nach Beendigung der Spielteilnahme (Wartezeit) aus der Aktivitätsdatei gelöscht.

h) Zahlungsabwicklung

Sie haben die Möglichkeit, für die Bezahlung Ihrer Glücksspielprodukte verschiedene Bezahlverfahren zu nutzen:

Kreditkarte

Bei Zahlungsvorgängen per Kreditkarte übermittelt LOTTO MV folgende Daten zur Zahlungsabwicklung an die First Data GmbH/TeleCash, Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg: Name des Kreditkarteninhabers, Kartenmarke, Kartenummer, Monat und Jahr des Gültigkeitsdatums sowie die Kartenprüfnummer (CVC, Card Validation Code). Diese Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs verwendet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten zur Kreditkartenzahlung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), da die Daten für die Erfüllung des Zahlungsauftrags notwendig sind.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gelöscht.

SEPA-Lastschriftverfahren

Zur Teilnahme am Lastschriftverfahren oder zur Überweisung von Guthaben auf das Spielkonto werden die Bankdaten erfasst und an die Bank des Kunden weitergegeben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Bankdaten im SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), da die Daten für die Durchführung der Lastschrift erforderlich sind.

Dauer der Speicherung

Die Bankdaten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gelöscht.

Überweisung

Sie können Ihre Spielscheine nach vorheriger Aufladung Ihres Kontos durch Überweisung, Lastschrift oder per Kreditkarte mit Ihrem Guthaben bezahlen. Es besteht auch die Möglichkeit, Gutschein-Codes zu nutzen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten für die Überweisung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), da die Überweisungsdaten zur Erfüllung des Vertrags notwendig sind.

Dauer der Speicherung

Die Überweisungsdaten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gelöscht.

PayPal

Wir haben auf unserer Internetseite Komponenten von PayPal integriert. Die Europäische Betreibergesellschaft von PayPal ist die PayPal (Europe) S.à.r.l. & Cie. S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxemburg, Luxemburg. PayPal ist ein Online-Zahlungsdienstleister. Wählen Sie als Zahlungsmöglichkeit „PayPal“ aus, werden Ihre Daten automatisiert an PayPal übermittelt. Bei den an PayPal übermittelten personenbezogenen Daten handelt es sich in der Regel um Vor- und Nachnamen, Adresse, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Telefonnummer, Mobiltelefonnummer oder andere für die Zahlungsabwicklung notwendige Daten. Die Übermittlung der Daten bezweckt die Zahlungsabwicklung und die Betrugsprävention. PayPal kann die personenbezogenen Daten gegebenenfalls an verbundene Unternehmen und Leistungserbringer oder Subunternehmer weitergeben, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist oder die Daten im Auftrag verarbeitet werden sollen.

Die Datenschutzhinweise von PayPal finden Sie unter: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full>

Rechtsgrundlage

Die Nutzung von PayPal erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) zur Abwicklung von Zahlungen und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) zur Betrugsprävention. Die Übermittlung personenbezogener Daten an PayPal erfolgt zudem nur bei ausdrücklicher Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die Daten, die im Rahmen der PayPal-Zahlungsabwicklung verarbeitet werden, werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses und gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert, die in der Regel 10 Jahre betragen.

Datenübermittlung in Drittländer

PayPal kann personenbezogene Daten an verbundene Unternehmen in Drittländern, wie beispielsweise den USA, übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt auf Grundlage der Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO und/oder des EU-U.S. Data Privacy Framework, sofern dieses anwendbar ist.

i) Versand von Newslettern

Sie haben die Möglichkeit, auf unserer Website einen Newsletter zu abonnieren. An die von Ihnen erstmalig für den Newsletterversand eingetragene E-Mail-Adresse wird aus rechtlichen Gründen eine Bestätigungsmail im Double-Opt-in-Verfahren versendet. Diese Bestätigungsmail dient der Überprüfung, ob Sie als Inhaber der E-Mail-Adresse den Empfang des Newsletters autorisiert haben.

Bei der Anmeldung zum Newsletter speichern wir ferner die von Ihrem Internet-Service-Provider (ISP) vergabene IP-Adresse des von Ihnen zum Zeitpunkt der Anmeldung verwendeten IT-Systems sowie das Datum und die Uhrzeit der Anmeldung. Die Erhebung dieser Daten ist erforderlich, um den (möglichen) Missbrauch Ihrer E-Mail-Adresse zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können und dient deshalb unserer rechtlichen Absicherung.

Die im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Versand unseres Newsletters verwendet. Ferner könnten Abonnenten des Newsletters per E-Mail informiert werden, sofern dies für den Betrieb des Newsletter-Dienstes oder eine diesbezügliche Registrierung

erforderlich ist, wie dies im Falle von Änderungen am Newsletterangebot oder bei der Veränderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein könnte. Es erfolgt keine Weitergabe der im Rahmen des Newsletter-Dienstes erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte. Das Abonnement unseres Newsletters kann durch Sie jederzeit gekündigt werden. Die Einwilligung in die Speicherung personenbezogener Daten, die Sie uns für den Newsletterversand erteilt haben, kann jederzeit widerrufen werden. Zum Zwecke des Widerrufs der Einwilligung findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link. Ferner besteht die Möglichkeit, sich jederzeit auch direkt auf unserer Internetseite vom Newsletterversand abzumelden oder uns dies auf andere Weise mitzuteilen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum Newsletter durch den Nutzer ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die E-Mail-Adresse und/oder Mobilfunknummer werden demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung des Chatbots

„Kunibot“

Unser Unternehmen bietet Ihnen die Möglichkeit, über einen Chatbot mit uns in Kontakt zu treten. Der Chatbot wird von unserem Dienstleister MoinAI, einem Anbieter für automatisierte Kommunikationslösungen, bereitgestellt. Die Nutzung des Chatbots erfolgt auf freiwilliger Basis. Während der Kommunikation können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere:

- Vor- und Nachname (falls angegeben)
- E-Mail-Adresse (falls angegeben)
- Chatverlauf und andere vom Nutzer eingegebene Informationen
- Technische Daten wie IP-Adresse, Zeitpunkt und Dauer der Nutzung

Die Verarbeitung dieser Daten dient dazu, Ihre Anfragen zu beantworten, unsere Services zu verbessern und die Kommunikation mit Ihnen effizienter zu gestalten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht in der Verbesserung der Kundenkommunikation und der Effizienzsteigerung unserer Prozesse.

Auftragsverarbeitung durch MoinAI

Der Chatbot wird im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO betrieben. Wir haben mit unserem Dienstleister MoinAI einen Vertrag geschlossen, um die datenschutzkonforme Verarbeitung sicherzustellen. MoinAI verarbeitet die Daten ausschließlich in unserem Auftrag und entsprechend unseren Weisungen.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten, die über den Chatbot erhoben werden, werden nur so lange gespeichert, wie es zur Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist, längstens jedoch für 30 Tage. Sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt, werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der LOTTO MV-App

LOTTO MV bietet eine eigene App an. Diese ist für Apple iOS und Google Android verfügbar. Bei der Nutzung der LOTTO MV-App werden personenbezogene Daten verarbeitet, um die Funktionen der App bereitzustellen und eine sichere Teilnahme an den angebotenen Glücksspielen zu gewährleisten. Zu den verarbeiteten Daten gehören u.a. die Benutzerkennung, IP-Adresse, Spielaktivitäten und Zahlungsinformationen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da sie zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere die Durchführung der Spielteilnahmen und die Verwaltung des Spielkontos. Die Verarbeitung kann auch auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen, wenn sie zur Wahrung berechtigter Interessen, wie der Sicherheit und Verbesserung der App, notwendig ist.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Bereitstellung der Dienste erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen. Daten, die nicht mehr benötigt werden, werden regelmäßig nach spätestens 3 Jahren gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer Social Media Plattformen

Um mit Ihnen in sozialen Netzwerken zu kommunizieren und Sie über unsere Leistungen zu informieren, nutzt LOTTO MV verschiedene Social Media-Plattformen. Auf unserer Website finden Sie Links zu diesen Plattformen sowie Logos, die auf deren Websites verweisen. Wenn Sie eine unserer Social-Media-Seiten besuchen, sind wir gemäß Art. 26 DSGVO gemeinsam mit dem Anbieter der jeweiligen Plattform für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich.

Wir sind nicht der ursprüngliche Anbieter dieser Seiten, sondern nutzen diese im Rahmen der von den jeweiligen Anbietern bereitgestellten Möglichkeiten. Ihre Daten könnten außerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet werden, was mit Datenschutzrisiken verbunden sein kann. Die Verarbeitung in sozialen Netzwerken erfolgt häufig zu Werbezwecken oder zur Analyse des Nutzerverhaltens durch die Anbieter, ohne dass wir darauf Einfluss haben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, basierend auf unserem und dem berechtigten Interesse des Anbieters, um Sie auf zeitgemäße Weise zu informieren und mit Ihnen zu kommunizieren. Falls Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung bei den Anbietern abgegeben haben, basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 7 DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden so lange gespeichert, wie Sie die jeweiligen Social Media-Plattformen nutzen und darüber hinaus gemäß den Speicherrichtlinien der Plattformen, die in deren Datenschutzerklärungen detailliert beschrieben sind. Für eine detaillierte Übersicht über die Datenverarbeitung durch die jeweiligen Anbieter, beachten Sie bitte die folgenden Datenschutzerklärungen:

Facebook: Der (Mit-)Verantwortliche für die Datenverarbeitung in Europa ist Meta Platforms Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung unter <https://www.facebook.com/about/privacy>.

Instagram: Der (Mit-)Verantwortliche für die Datenverarbeitung in Deutschland ist Meta Platforms Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland. Details zur Datenverarbeitung können Sie der Datenschutzerklärung unter <https://instagram.com/legal/privacy/> entnehmen.

YouTube: Der (Mit-)Verantwortliche für die Datenverarbeitung in Europa ist Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://policies.google.com/privacy>.

Verarbeitung personenbezogener Daten über Auftragsverarbeiter

Zur Durchführung des Spielgeschäftes und zur Erbringung bestimmter Servicedienstleistungen setzen wir Dienstleistungsunternehmen ein, die als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO agieren. Dies betrifft Bereiche wie Spielerschutz, IT-Dienstleistungen, Logistik, Telekommunikation, Inkasso, Unternehmensberatung, Consulting, Vertrieb, Marketing, Social Media und Annahmestellen. Die Vereinbarungen über die Auftragsverarbeitung stellen sicher, dass die Daten nur für die vereinbarten Zwecke verwendet werden und den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung durch Dritte ist Art. 28 DSGVO, da die Verarbeitung im Auftrag von LOTTO MV erfolgt und die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt werden.

Die personenbezogenen Daten werden innerhalb der EU verarbeitet. Die Daten werden für die Dauer des vertraglich vereinbarten Zwecks gespeichert. Nach dem Ende des Zwecks werden die Daten in der Regel 4 Jahre lang archiviert. Anschließend werden die Daten pseudonymisiert. Die Archivierungsfrist endet in der Regel nach 11 Jahren, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Verarbeitung personenbezogener Daten beim Zahlungsverkehr

Bei kostenpflichtigen Verträgen sind Sie verpflichtet, uns Ihre Zahlungsdaten (z.B. Kontonummer bei der Einzugsermächtigung) zu übermitteln. Diese Daten werden zur Zahlungsabwicklung benötigt.

Der Zahlungsverkehr erfolgt über verschlüsselte SSL- oder TLS-Verbindungen. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie am Wechsel von "http://" auf "https://" in der Adresszeile Ihres Browsers und am Schloss-Symbol in der Browserzeile.

Wir setzen diese Technologie ein, um Ihre übermittelten Daten zu schützen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung des Vertrages und gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

Dauer der Speicherung

Zahlungsdaten werden für die Dauer der Vertragsbeziehung gespeichert und anschließend gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, in der Regel 10 Jahre nach Abschluss des Geschäftsjahres.

Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit unseren Vertriebspartnern (LOTTO–Annahmestellen)

a) Der Geschäftsbesorgungsvertrag

Mit den Lotto-Annahmestellen in Mecklenburg-Vorpommern schließt LOTTO MV Geschäftsbesorgungsverträge ab.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) im Rahmen des Abschlusses und der Durchführung von Geschäftsbesorgungsverträgen. Zudem wird Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) angewendet, um die ordnungsgemäße Abwicklung und Compliance-Anforderungen zu gewährleisten.

Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden nach Beendigung des Geschäftsbesorgungsvertrages und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. In der Regel erfolgt die Löschung nach 10 Jahren, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Verpflichtungen bestehen.

b) Bonitätsprüfung eines Annahmestellenbewerbers

Zur Bonitätsprüfung und für die verschiedenen erforderlichen Schritte, wie die Erlaubniseinholung und Vertragsabwicklung, werden vom Bewerber folgende Daten verarbeitet: Name (Vorname, Nachname), Geburtsdaten (Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname), Wohn- und Geschäftsadresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Kontaktinformationen (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und Zahlungsabwicklungsinformationen (IBAN). Externe Quellen wie Bonitätsprüfungen und weitere Dokumente werden ebenfalls genutzt.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Bonitätsprüfung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung vertraglicher Anforderungen und gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Minimierung von Zahlungsausfällen und Gewährleistung der wirtschaftlichen Stabilität.

Dauer der Speicherung

Die Daten zur Bonitätsprüfung werden nach Beendigung des Bewerbungsprozesses und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. In der Regel erfolgt die Löschung nach 3 Jahren, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Verpflichtungen bestehen.

c) Stammdaten

Wir erfassen und verarbeiten Stammdaten der Annahmestellenbetreiber, um die Vertragsbeziehungen ordnungsgemäß zu verwalten. Diese Datenverarbeitung ist notwendig, um unsere Verpflichtungen im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu erfüllen und gesetzlichen Vorgaben nachzukommen. Die Stammdaten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus für die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist gespeichert.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von Stammdaten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung).

Speicherdauer

Stammdaten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Diese betragen in der Regel 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

d) Schulung der Bedienkräfte

Die personenbezogenen Daten der Bedienkräfte in den LOTTO-Annahmestellen werden im Rahmen von Schulungen verarbeitet. Dies dient dazu, sicherzustellen, dass die Bedienkräfte die notwendigen Kenntnisse zur ordnungsgemäßen Durchführung von LOTTO-Dienstleistungen haben. Diese Daten werden nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und Ablauf der Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Schulung der Bedienkräfte erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung von LOTTO-Dienstleistungen. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) gilt für die Qualitätssicherung und die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen im Glücksspiel.

Speicherdauer

Die Daten werden nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses der Bedienkräfte und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. In der Regel erfolgt die Löschung nach 3 Jahren.

e) Schulung über die Lernplattform Moodle

Zur Durchführung der verpflichtenden Schulung für das Annahmestellenpersonal nutzen wir die Lernplattform Moodle. Die Online-Schulung ist Bestandteil eines mehrstufigen Schulungskonzepts, das mit einem praktischen Schultag in Rostock abgeschlossen wird. Dabei verarbeiten wir personenbezogene Daten wie Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse sowie einen durch LOTTO MV vergebenen Benutzernamen. Diese Daten dienen ausschließlich zur technischen Bereitstellung des Kurses und zur Dokumentation der Teilnahme. Die Einladung zur Teilnahme erfolgt durch die Kursverwaltung. Teilnehmende erhalten per E-Mail ein temporäres Passwort, das beim ersten Login durch ein eigenes ersetzt werden muss. Eine selbstständige Registrierung oder Einschreibung ist nicht möglich. Teilnehmende können ihr Passwort ändern oder zurücksetzen. Andere Daten wie Name oder Benutzername können nicht eigenständig bearbeitet werden.

Die Lernplattform wird im Auftrag von LOTTO MV durch die psn media GmbH & Co. KG (Steinstraße 6, 18055 Rostock) betrieben. Diese übernimmt im Rahmen eines Auftragsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO Leistungen wie Hosting, technische Wartung, Weiterentwicklung und Support. Dabei kann psn media Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen und innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums. Eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken oder eine Weitergabe an unbefugte Dritte erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), da die Schulung für Annahmestellenleiter:innen und deren Bedienkräfte vertraglich vorgesehen ist.

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden für drei Jahre nach Abschluss der Schulung gespeichert, um die Teilnahme nachvollziehbar zu dokumentieren. Danach erfolgt die Löschung, sofern keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Daten bleiben nach Kursabschluss oder Abmeldung ausschließlich für Administratoren sichtbar.

f) Ausschluss vom Spiel der Bedienkräfte in der eigenen Annahmestelle

Um Interessenkonflikte zu vermeiden und die Integrität des Glücksspiels zu gewährleisten, erfassen wir Daten darüber, dass Bedienkräfte vom Spielen in der eigenen Annahmestelle ausgeschlossen sind. Diese Maßnahme stellt sicher, dass es zu keinen Unregelmäßigkeiten kommt und das Vertrauen in unsere Dienstleistungen gewahrt bleibt. Die entsprechenden Daten werden für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses und die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist gespeichert.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten zum Ausschluss vom Spiel in der eigenen Annahmestelle erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), um Interessenkonflikte zu vermeiden und die Integrität des Spiels zu gewährleisten.

Speicherdauer

Diese Daten werden für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses und darüber hinaus, solange dies zur Wahrung der Integrität des Spiels erforderlich ist, gespeichert. In der Regel erfolgt die Löschung nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, in der Regel 3 Jahre.

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Marketing- und Werbemaßnahmen

a) Direktwerbung

LOTTO MV nutzt Ihre Kontaktdaten, um Sie über Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die für Sie von Interesse sein könnten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Dauer der Speicherung

Ihre Kontaktdaten werden für die Dauer der Marketing- und Werbemaßnahmen gespeichert, in der Regel bis zu 3 Jahre nach der letzten Interaktion. Danach werden die Daten gelöscht, es sei denn, Sie haben Ihre Einwilligung verlängert oder es bestehen andere gesetzliche Aufbewahrungsfristen.

b) Gewinnspiel

Wenn Sie an einem Gewinnspiel teilnehmen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um das Gewinnspiel ordnungsgemäß durchzuführen. Dazu gehören Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihr Geburtsdatum und Ihre E-Mail-Adresse. Falls Sie über Social-Media-Kanäle wie Facebook oder Instagram teilnehmen, können auch öffentliche Profilinformationen und Nutzernamen sowie Kommentare (Text oder Bild) von diesen Plattformen erfasst werden.

Wir nutzen diese Daten, um sicherzustellen, dass Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen können, Ihre Teilnahmeberechtigung zu überprüfen und die Gewinner zu ermitteln. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt per Post, E-Mail oder Direct Message über Facebook oder Instagram. Wenn Sie uns nicht alle erforderlichen Daten zur Verfügung stellen, können wir Ihre Teilnahme am Gewinnspiel nicht berücksichtigen und Sie werden keine Gewinnbenachrichtigung erhalten.

Sollten Sie gewinnen und bei der Teilnahme keine vollständigen Angaben wie Name und Anschrift gemacht haben, werden wir diese Informationen nachträglich von Ihnen erfragen. Ihre Angaben zu Name, Anschrift,

Geburtsdatum und E-Mail-Adresse, die wir im Falle eines Gewinns von Ihnen anfordern, dienen ausschließlich der Organisation der Gewinnversendung oder -abholung. Ohne diese Angaben ist eine Gewinnversendung bzw. -abholung nicht möglich.

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, die Weitergabe ist für die Durchführung des Gewinnspiels oder für die Versendung des Gewinns erforderlich und es liegt eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis vor.

Rechtsgrundlage für die Datenspeicherung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da sie zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen des Gewinnspiels notwendig ist.

Dauer der Speicherung

Nachdem das Gewinnspiel abgeschlossen und die Ziehung durchgeführt wurde, werden Ihre personenbezogenen Daten in der Regel innerhalb von 14 Tagen gelöscht.

Verarbeitung personenbezogener Daten von Geschäftspartnern oder Interessenten für eine Geschäftsbeziehung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns als Geschäftspartner zusammenarbeiten oder Interesse an einer Geschäftsbeziehung zeigen. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wenn Sie mit LOTTO MV einen Vertrag eingehen oder eine Anfrage stellen, einschließlich Ausschreibungen und Vergabeverfahren, erfassen wir bestimmte Informationen. Hierzu gehören Daten wie der Name Ihrer Firma, Adresse, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie der Ansprechpartner und dessen Funktion. Wir können auch Informationen zur Firmenstruktur erfassen, etwa bei Umfirmierungen oder Rechtsnachfolgen. Weitere benötigte Daten beziehen sich auf die Vorbereitung und Durchführung von Verträgen und Vergabeverfahren, einschließlich Daten zur Leistungserbringung, Bonität, Steuer- und Zahlungsdaten wie Steuernummer oder Steuer-ID und Kontoinformationen.

Sollte es während der Geschäftsbeziehung zu direkten Kontakten kommen, verarbeiten wir auch Daten über den Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis sowie Kopien des Schriftverkehrs.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO.

Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren nach Vertragsende gespeichert und anschließend zum Ende des Geschäftsjahres gelöscht, es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungspflichten verlangen eine längere Speicherung.

Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Wenn Sie sich bei LOTTO MV auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben oder eine Initiativbewerbung einreichen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dies umfasst Ihren Namen, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie Informationen zu Ihrem beruflichen Werdegang, einschließlich Schulen, Ausbildung und Studium. Falls vorhanden, können auch Bewerbungsfotos und Angaben zu besonderen Kenntnissen und Fertigkeiten verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung dieser Daten dient hauptsächlich der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der möglichen Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die rechtliche Grundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung im Falle einer Einstellung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse bei der Bearbeitung von Bewerbungen).

Dauer der Speicherung

Im Falle einer Einstellung werden Ihre Bewerbungsunterlagen in die Personalakte übernommen. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses speichern wir Ihre Daten weiter, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Bei einer Absage löschen wir Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, es sei denn, Sie haben einer längeren Aufbewahrung zugestimmt. Bewerbungsunterlagen, die uns per Post zugesandt wurden, senden wir Ihnen nach Abschluss des Verfahrens zurück.

Innerhalb unseres Unternehmens haben nur die Personen und Abteilungen, die an der Entscheidung über die Einstellung beteiligt sind (Personalabteilung, Fachbereich, Geschäftsführung, Betriebsrat), Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten.

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Compliance-Hinweisgebersystems / Responsible Disclosure

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Hinweise auf mögliche Compliance-Verstöße oder andere relevante Themen über unser Compliance-Hinweisgebersystem / Responsible Disclosure abzugeben. Dabei werden personenbezogene Daten wie Name, Kontaktdaten und die Schilderung des Vorfalles erhoben und verarbeitet. Die Daten werden ausschließlich zu dem Zweck verwendet, die gemeldeten Hinweise zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Die Informationen werden vertraulich behandelt und nur an die Personen weitergegeben, die für die Bearbeitung der Hinweise zuständig sind.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) zur Erfüllung der Compliance-Anforderungen und zur Wahrung der Integrität des Unternehmens. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) dient der Aufklärung und Verhinderung von Verstößen. Die Daten werden ausschließlich zu dem Zweck verwendet, die gemeldeten Hinweise zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Die Informationen werden vertraulich behandelt und nur an die Personen weitergegeben, die für die Bearbeitung der Hinweise zuständig sind.

Speicherdauer

Daten, die im Rahmen des Compliance-Hinweisgebersystems verarbeitet werden, werden für die Dauer der Untersuchung gespeichert und anschließend gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. In der

Regel werden die Daten nach 3 Jahren gelöscht, es sei denn, es besteht eine längere gesetzliche Aufbewahrungspflicht.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Compliance-Hinweisgebersystems finden Sie unter „Datenschutzhinweise gem. Art. 13 und 14 DSGVO – Compliance-Hinweisgebersystem“ auf unserer Webseite: www.lottomv.de/ueber-uns/compliance.

Verarbeitung personenbezogener Daten beim Besuch unseres Standortes in Rostock

a) Videoüberwachung

Zur Sicherheit unserer Mitarbeiter, Besucher und zur Wahrung unseres Eigentums setzen wir an unserem Standort in Rostock Videoüberwachung ein. Dabei werden Videoaufzeichnungen erstellt, die personenbezogene Daten von Besuchern und Mitarbeitern erfassen können.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Videoüberwachung dient dem Schutz von Personen und Sachen, der Prävention und Aufklärung von Straftaten sowie der Sicherstellung der Betriebssicherheit. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse liegt im Schutz unserer Mitarbeiter, Besucher und der Sicherung unseres Eigentums.

Dauer der Speicherung

Die aufgezeichneten Videodaten werden regelmäßig nach 7 Tagen überschrieben, es sei denn, sie werden für die Aufklärung von Vorfällen oder zur Beweissicherung benötigt. In solchen Fällen erfolgt die Löschung nach Abschluss der Untersuchung und der rechtlichen Anforderungen.

b) Besucherprotokoll

Beim Betreten unseres Standorts in Rostock wird ein handschriftlich geführtes Besucherprotokoll am Empfang geführt. Dabei werden Namen, Besuchszeit und ggf. der Zweck des Besuchs erfasst.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Das Besucherprotokoll dient der Sicherstellung der Zutrittskontrolle, der Sicherheit unserer Räumlichkeiten und zur Erfüllung interner Compliance-Anforderungen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse besteht in der Sicherstellung der Sicherheit unserer Mitarbeiter, Besucher und des Unternehmens.

Dauer der Speicherung

Die im Besucherprotokoll erfassten Daten werden in der Regel nach 6 Monaten gelöscht, sofern sie nicht für Sicherheitszwecke oder zur Aufklärung von Vorfällen benötigt werden.

Datensicherheit

a) Zertifizierung

Zur Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung und Dokumentation des hohen Datenschutz-Niveaus ist unser Unternehmen zertifiziert nach:

- **DIN ISO27001: 2022 – 11.12.2026** (Informationssicherheits-Managementsysteme) und
- **WLA-SCS:2020 – 11.11.2026** (Standard für Sicherheitskontrollen der World Lottery Association)

b) SSL/TLS-Verschlüsselung

Die Website von LOTTO MV nutzt zur Gewährleistung der Sicherheit der Datenverarbeitung und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel Bestellungen, Login-Daten oder Kontaktanfragen, die Sie an uns als Betreiber senden, eine SSL-bzw. TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass in der Adresszeile des Browsers statt einem "http://" ein "https://" steht und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

Wir setzen diese Technologie ein, um Ihre übermittelten Daten zu schützen.

Ihre Rechte als betroffene Person

a) Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten bei LOTTO MV verarbeitet werden.

b) Recht auf Auskunft Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu erhalten.

c) Recht auf Berichtigung Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

d) Löschung Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der gesetzlich vorgesehenen Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung bzw. Speicherung nicht erforderlich ist.

e) Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der gesetzlichen Voraussetzungen gegeben ist.

f) Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche uns übertragen wurde.

Ferner haben Sie bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

g) Widerspruch Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder f (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

In Einzelfällen verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einlegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie gegenüber uns der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Ihnen steht es frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

i) Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten zu beschweren.

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern Werderstraße 74a
19055 Schwerin
E-Mail: info@datenschutz-mv.de

Routinemäßige Speicherung, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch die Rechtsvorschriften, welchen unser Unternehmen unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zu folgenden Zwecken erforderlich sind:

a) Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabeordnung (AO)):

Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

b) Erfüllung datenschutzrechtlicher Anforderungen aus dem Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV):

Gemäß § 6g sind personenbezogenen Daten der Spielteilnehmer im Internet fünf Jahre nach De-Registrierung des Kundenkontos zu löschen. Regelmäßig sehen insbesondere handels- und steuerrechtliche Vorgaben jedoch eine längere Aufbewahrungsfrist vor.

c) Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen:

Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

d) Teilnahme am gesetzlich vorgeschriebenen Sperrsystem (Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV)):

Die dort vorgesehene Frist zur Aufbewahrung beträgt sechs Jahre nach Ablauf der Sperre.

e) Teilnahme an der gesetzlich vorgeschriebenen Limitdatei (Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV)):

Die übermittelten Daten werden unverzüglich nach Ablauf des Monats, in dem sie gespeichert worden sind, gelöscht.

f) Teilnahme am gesetzlich vorgeschriebenen System zur Verhinderung parallelen Spiels (Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV)):

Die übermittelten Daten werden 5 Minuten nach Ende der Teilnahme (Wartezeit) aus der anbieterübergreifenden Datei gelöscht.

Aktualität und Änderung der Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Juli 2025. Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Eine Anpassung kann notwendig werden, um auf geänderte gesetzliche Anforderungen, behördliche Vorgaben oder Anpassungen unserer Geschäftsprozesse zu reagieren. Die jeweils aktuelle Version der Datenschutzerklärung kann jederzeit auf unserer Webseite unter www.lottomv.de/datenschutz eingesehen und ausgedruckt werden. Sollten wesentliche Änderungen vorgenommen werden, die die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betreffen, werden wir Sie darüber in geeigneter Weise informieren.